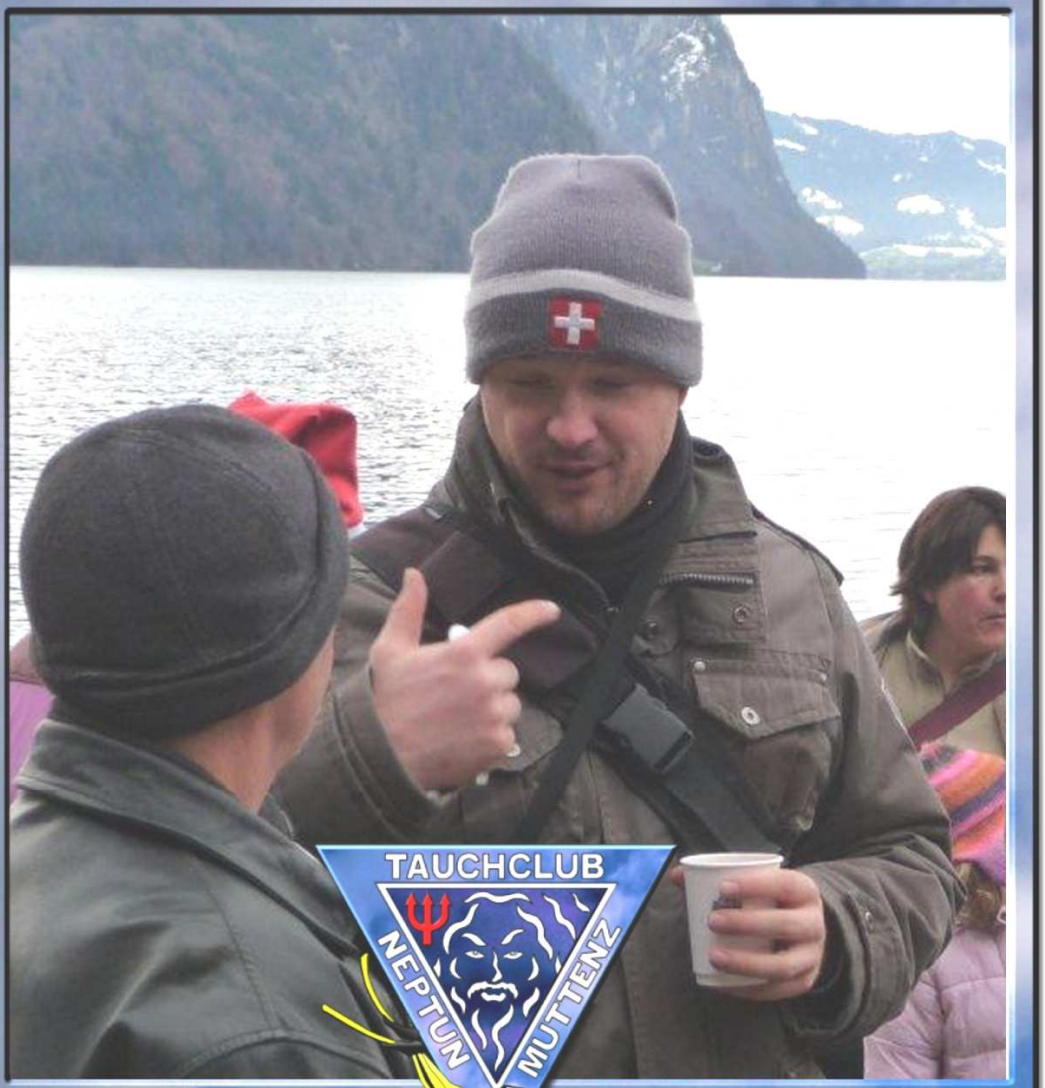
# CLUBHEFTLI



16. Jahrgang, Nr. 25

März 2010

**GV TC Neptun**

**Jahresprogramm**

am besten schnell zu

SPEEDY PRINT

aifach sympathisch...

**Schnelldruck und Fotokopien**
Güterstrasse 88
4053 Basel
Tel 061 272 17 18

---

**Kaufmann**
**Holz und Bau AG**

**www.kaufmann-wallbach.ch**

Zertifiziertes Managementsystem SQS ISO 9001:2000 / ISO 14001:1996

**Vitamin** L
Aargauer Lehrbetrieb

Zimmerei
Systemholzbau

Schreinerei
Innenausbau

Hafnerei
Plattenbeläge

Dachdeckerei
Fassadenbau

Spenglerei
Flachdach

**PROJEKT - PLANUNG - AUSFÜHRUNG**

**Kaufmann Holz und Bau AG 061 861 15 15 CH-4323 Wallbach**

CLUBHEFTLI Tauchclub Neptun

16. Jahrgang, Nr. 1 März 2010

**Herausgeber**
TC Neptun
Postfach 849
4132 Muttenz 1

**Redaktion**
Patrick Zbinden
Waldweid 1
6203 Sempach Station

**E-Mail-Adresse**
redaktion@tcneptun.ch

Erscheint zweimal jährlich

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:** 30. September 2010
**Erscheinen nächste Ausgabe:** 15. Oktober 2010

**Beiträge**
Bitte an die Redaktion

**Inserate**
¼ Seite Fr. 80.–/Jahr
½ Seite Fr. 120.–/Jahr
1 Seite Fr. 200.–/Jahr
(Inklusive Online-Ausgabe)
Interesse? Melden Sie sich bitte bei der Redaktion.

**Druck**
Speedy Print
Güterstrasse 88
4053 Basel

**Auflage:** 70 Exemplare

**Webseite:** www.tcneptun.ch

## Inhalt

Editorial 4

**Clubleben**
Protokoll der GV 5
Jahresbericht des Präsidenten 9
Jahresbericht der TL 11
Krötenzäune 20

***Jahresprogramm 14***
***Richtlinien 16***

**Berichte Mitglieder**
Seychellen 21
NiggiNäggi 24

Umschlagfotos: **Maurice Jeanguenin**

# Editorial

Im vorliegenden Heft ist wieder das Protokoll der GV sowie die Jahresberichte von unserem Präsi sowie der technischen Leitung Dieter zu finden.
Wir hatten im 2009 ein unfallfreies, abwechslungsreiches Clubjahr und konnten einige wunderbare Tauchgänge durchführen.
Ganz besonders ans Herz legen möchte ich Euch die Neuauflage der Richtlinien auf Seite 16. Diese Zusammenstellung hilft nicht nur dem Leiter eines Clubtauchgangs, sondern auch bei privaten Tauchgängen sichere Tauchgänge durchzuführen.
Ich möchte an dieser Stelle noch einmal einen Aufruf für Beiträge machen. Ein paar Sätze, evt. ein Foto oder zwei wären eine Bereicherung für das Heft. Vielen Dank schon im Voraus.
Wie Ihr an der GV oder hier im Protokoll vernommen habt, werde ich an der nächsten GV als Redaktor zurück treten. Falls sich jemand interessiert, weiterhin die Club Webseite und eventuell auch das Clubheft (wenn weiterhin gewünscht) weiter zu führen, meldet sich bitte bei mir oder bei Maurice.
Ich wünsche allen ein schönes Tauchjahr 2010 und „Guet Luft“.

Patrick Zbinden
Waldweid 1
6203 Sempach Station
✆ 041 921 53 54
redaktion@tcneptun.ch

# Protokoll zur GV 2009

Ort: Restaurant Rebstock, Frenkendorf
Datum: 5.2.2010
Zeit: 19:15 Uhr
anwesend: 29 Mitglieder, davon 22 stimmberechtigt
(nach der Aufnahme neuer Mitglieder 28)

## Vorstand

- Jeanguenin Maurice, Präsident
- Krause Adrian, Aktuar
- Reichert Dieter, technische Leitung
- Daniel Pezzetta, technische Leitung
- Kaufmann Willi, Kassier
- Zbinden Patrick, Redaktor

## Begrüssung

Maurice läutet die 19. Generalversammlung ein und heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Er vermeldet die Abwesenheit folgender Mitglieder:

- Leuzinger Salome
- Plattner Urs
- Rufer Susanne
- Rüfenacht Eric

## Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten

Röthlisberger Remi erklärt sich bereit, das Amt des Tagespräsidenten zu übernehmen. Biedermann Ralph stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung. Einfaches Mehr entscheidet.

**>>** Weiter auf der nächsten Seite **>>**

# Bestätigung neuer Mitglieder / Mutationen

Aus unserem Verein ist ausgetreten:

- Raemy Manuela

Zur Aufnahme als Aktiv-Mitglied haben sich beworben und werden in den Verein aufgenommen:

- Hunziker Daniel (1 Enthaltung)
- Kuster Olivier (1 Enthaltung)
- Leuzinger Salome (2 Enthaltungen)
- Meier Ursula (1 Enthaltung)
- Rebmann Yvonne (1 Enthaltung)
- Rössiger Claudia (1 Enthaltung)

Die obigen Kandidaten und Jetzt-Mitglieder haben sich mit Ausnahme von Leuzinger Salome vorher einzeln kurz vorgestellt und etwas zu ihrer Person gesagt.

## Protokoll GV 2009

Es werden keine Einwände zum Inhalt erhoben.

## Bericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten ist auf Seite 9 nachzulesen.

## Bericht der technischen Leitung

Der Jahresbericht der technischen Leitung ist auf Seite 11 nachzulesen.

## Kassenbericht

Kaufmann Willi verteilt die Finanzblätter und erklärt die Zu- und Abflüsse. Die Bilanz weist eine Vermögenszunahme von CHF 483.95 aus. Ein weiterer Vermögenszuwachs ist mit Blick auf die Mitgliederzunahme zu erwarten.

## Revisorenbericht

Wetzel Monika erhebt die Stimme und berichtet, dass die Buchhaltung geprüft worden sei und die Einträge und die Belege übereinstimmten. Sie

## Budget

Das vorgelegte Budget wird genehmigt. Es wird erwähnt, dass Aktivmitglieder bei Anlässen mit mehr finanzieller Unterstützung bedacht werden.

## Jahresbeitrag

Er wird in seiner bisherigen Höhe beibehalten. Besondere Anschaffungen sind nicht vorgesehen.

## Statutenänderung

Infolge einer Umstrukturierung des Tauch-Shops Neptun (der Laden ist inzwischen geschlossen worden) sind Rueger Michel und seine Frau an den Vorstand herangetreten mit dem Wunsch, die in den Statuten festgelegte, für den Verein störende, weil nicht mehr bedeutsame Bindungsklausel aufzulösen. Da mit der Aufhebung besagter Klausel für den Verein kein Nachteil erwächst, hat der Vorstand bereits auf vertraglicher Basis ihre Unwirksamkeit herbeigeführt. Die Statutenänderung wird nun einstimmig von der Versammlung beschlossen.

## Wahlen

Der Vorstand wird in seiner bisherigen Zusammensetzung bestätigt.
Er wird von der Bürde der zurückliegenden Verantwortung befreit.

1. Revisor: Rüfenacht Eric
2. Revisor: Kuster Olivier

>> Weiter auf der nächsten Seite >>

## Anträge

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.
Maurice lässt sich von der Versammlung das Einverständnis für das Vorstandsessen 2010 geben.

## Diverses

Gesucht wir jemand mit EDV-Kenntnissen, der die Homepage betreut. Patrick wird an der nächsten Generalversammlung zurücktreten. Patrick wird die Homepage noch mit einem einfacheren Bedienungsprogramm versehen. In der Runde meldet sich niemand. Auf Frage lehnt Meier Ursula ab mit der Begründung, dass sie beruflich genug ausgelastet sei. Es muss zur gegebenen Zeit nochmals nach einer geeigneten Person Umschau gehalten werden.
Es wird die Teilnahmemöglichkeit beim Aufbau von Krötenzäunen in Erinnerung gerufen.
Am 21.8.2010 wird von der IG der Taucher beider Basel ein Grillplausch beim Tauchturm veranstaltet werden.
Auf Frage teilt Rueger Michel mit, dass zwar der Laden nicht mehr bestehe, jedoch sei man bestrebt, Taucher weiterhin auszubilden. Zu diesem Zweck werde versucht, sich mit einer Tauchschule zusammenzutun.
Maurice spricht dem Vorstand für seine geleistete Arbeit seinen Dank aus; dieser Dank gilt auch für alle Mitglieder, die durch ihr Mitmachen dem Verein das nötige Leben einhauchen.

Die Generalversammlung wird um 20.30 Uhr beendet.

***Adrian Krause, Aktuar***

Bemerkung: Der Vorstand hat nachträglich vom rechtzeitig erklärten Austritt von Felder Guido und Grünig Fränzi erfahren.

# Jahresbericht des Präsidenten TC Neptun 2009

Das alte Jahr brachte viele Veränderungen. In unserer Geschäfts- und Gefühlswelt stimmt vieles nicht mehr. Ich möchte jetzt keinen Abriss des Weltgeschehens abhandeln, aber es ist schon merkwürdig wie sich sogenannte Zivilisationen verhalten. Gier ist immer noch angesagt. Wie viel wurde schon über den Umweltschutz, den Schutz der Ozeane, unserer Fauna und Flora geschrieben. Unterschriften gegen das ständige ausschöpfen der Meeresbewohner an unseren sehr geliebten Tauchgründen wurden gesammelt, mit welchem Resultat? Wann habe ich zum letzen Mal einen Hai im Roten Meer gesehen? So auf die Schnelle kann ich mich nicht erinnern!

Veränderungen gab es auch in unserem Tauchclub. Dieter und Dani, welche das Amt der technischen Leitung von Remo übernommen haben, leisteten sehr gute Arbeit. Die Briefings am Tauchplatz dürften noch etwas ausführlicher sein, bis gewisse Mechanismen und Vorgaben an unsere Clubmitglieder in Fleisch und Blut übergehen. Grosse Freude habe ich beim Training im Hallenbad, abwechslungsreich, sehr gut besucht, vor allem bei Ballspielen im Wasser, sei es Volleyball, Handball oder Korbball, es wird gefightet und gelacht was das Zeug hält, wäre da nicht das kalte Wasser, welches die meisten beim Einlaufen als ziemlich gruselig empfinden.

Weniger erfreulich empfinde ich die Schliessung des Neptun-Shops, war man doch sehr verbunden mit ihm. Schade dass es Joao und Michel nicht gelungen ist, in einer doch vermutlich schwierigen Wirtschaftslage, ihr Geschäft zu halten.

Höhepunkte unserer Clubaktivitäten waren für mich der Krötentauchgang in Vitznau ende April. Faszinierend den Kröten Unterwasser zuzuschauen, wie sich mehrere Männchen um die nicht zu beineidenden Weibchen bemühten. Überall Krötenlaich an langen Perlenschnüren und Froschlaich in Klumpenform. Anziehend für die Viecher sind auch die Handschuhe unserer Tröcheler. Positiv überrascht war ich von der Teilname unserer Mitglieder bei der Rhyputzete 09, waren doch 10 Neptunler im trüben Rhein im Einsatz. Von 15 Tonnen Schrott und Müll wurde unser Gevatter Rhein befreit. Ob ich bei der der nächsten Putzete im Jahr 2013 auch noch dabei bin?

Ein weiteres Highlight, von Dieter organisiert, war das Clubweekend am Überlingersee. Wer Steilwände mag, einen besseren Ort gibt es wohl kaum. Klares Wasser, Fische, Felsen mit Muscheln überzogen und eine sehr kundenfreundliche Tauchbasis.

**>>** Weiter auf der nächsten Seite **>>**

Ebenso toll für mich war der Niggi-Näggi-Tauchgang, obwohl nicht alleine am Platz, wird mir dieser Eglischwarm in Erinnerung bleiben, majestätisch, gross und vor allem ganz ruhig präsentierte er sich uns Taucher. Wow.
Dank gebührt Dieters Frau und Dora fürs feine Mittagessen.
Abends trafen wir uns auf dem Schänzli zu einem feinen Tatarenhutgrillabend, wobei ein mancher sein Hemd zu Hause gleich in die Waschmaschine verschwinden liess.

Die DV des SUSV fand in Rorschacherberg statt. Eine schnelle DV, obwohl nicht alle Traktanden, für welche der Vorstand plädierte, angenommen wurden. Man setzt sich weiter für die Tauchplatzerhaltung und bessere Einstiegsmöglichkeiten in unsere Gewässer ein.
Mit der IG-Tauchen läuft alles wie geschmiert. Mike der neue Präsident nimmt sein Amt langsam wahr, wird es aber nicht leicht haben aus dem Schatten von Ruedi herauszutreten.

Mein Dank geht an alle Mitglieder für's Mitmachen und an den Vorstand für geleistete Arbeit. Gratulieren möchte jenen die einen Kurs oder höheres Brevet absolviert haben. Vor allem bin ich stolz, dass sich kein Unfall ereignet hat.
Mögen sich unsere neuen Clubmitglieder bei uns wohlfühlen und eifrig mitwirken.

***Eure Präsi Maurice.***

# Jahresbericht 2009 der technischen Leitung

Vor einem Jahr haben wir die technische Leitung von Remo übernommen und so gut wir konnten versucht die Aktivitäten im bewährten Sinn weiterzuführen. Zusätzlich haben wir aber auch ein paar neue Elemente einfliessen lassen. Wir hoffen die Mitglieder waren zufrieden mit dem Gebotenen. Für uns misst sich die Zufriedenheit an der Anzahl der Teilnehmer – und hier kann man sagen dass die Trainings wie auch die meisten Clubanlässe rege besucht wurden.

2009 haben wir insgesamt 24 Tauchgänge absolviert, waren einmal im Tauchturm und 45 mal im Schwimmbad/Hallenbad. Glücklicherweise hatten wir auch 2009 keinen Unfall bei unseren Aktivitäten zu vermelden.

## Training: Hallenbad Frenkendorf

Die Trainings wurden rege besucht. Kein einziges Mal hatten wir das Hallenbad für uns alleine. Teilweise war es sogar notwendig hintereinander in den Bahnen zu schwimmen.

Dank guter Dokumentation der Übungen und viel Material von Remo können wir auch ein abwechslungsreiches Training zu bieten. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf:

- Konditionstraining (wie Schwimmen, Schnorcheln)
- Apnoe (wie Luft anhalten, Streckentauchen)
- Üben von Grundfertigkeiten (wie Maske ausblasen, Abtauchen, Wechselatmung)
- und natürlich Spiele.

Es sollte beim Training für jeden etwas dabei sein. Unser Ziel ist nicht Wettkampf oder total erschöpft aus dem Wasser zu kommen, sondern die eignen Grenzen zu erweitern. Jeder so schnell und lange wie er kann und will. Aber doch so, dass man ein gutes Gefühl hat wieder etwas für die Fitness getan zu haben.

>> Weiter auf der nächsten Seite >>

## Training: Schwimmbad Buus

Buus ist für die meisten zwar ziemlich abgelegen und oft hatten wir kein so tolles Wetter (einmal mussten wir das Training wegen Gewitter sogar ins nahe Gasthaus verlegen), dafür haben wir aber das Bad für uns alleine und können gemütlich mit oder ohne Gerät abtauchen.

Jedes zweite Training ist mit Gerät so dass wir die Gelegenheit haben die Grundfertigkeiten in Ruhe zu üben. Auch hier arbeiten wir ohne Hektik, jeder hat die Möglichkeit die Fertigkeiten für sich zu üben und die Ausführung Schritt für Schritt zu verbessern.

## Clubtauchen / Clubweekend

Auch 2009 sind wir von März bis November einmal pro Monat zusammen gekommen um unserem schönen Hobby zu frönen. Leider konnten wir den „angedachten“ Rheintauchgang im Oktober auch dieses Jahr nicht durchführen. Das müssen wir 2010 anders organisieren. Die Clubtauchgänge waren in er Regel gut besucht und das Wetter war grösstenteils gut – auf jeden Fall nie ein Grund nicht tauchen zu können.

Das erste grosse Highlight war, wie in den letzten Jahren, der Fröschlitauchgang im April. Selbstverständlich boten auch all die anderen Tauchgänge Interessantes und viel Abwechslung. So waren tauchten wir im Vierwaldstättersee, Zugersee, Thunersee, Bodensee, Zürichsee, Neuenburgersee und in der Areuse ab. Hier nochmals herzlichen Dank an alle die einen Clubtauchgang organisiert und geleitet haben.

Auch das jährliche Clubweekend war mit 14 Tauchern und 3 Nichttauchern sehr gut besucht. Der Bodensee rund um Überlingen und Konstanz bot einige sehr interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tauchplätze. Einer davon konnte nur mit Schlauchboot erreicht werden – mit schöner Riffkante fast wie im Meer, nur nicht so farbig.

Der Besuch des Sealife in Konstanz rundete das Programm ab. Wir konnten dort einige der gesehenen Fische wiederentdecken und auch die anderen sehen die sich vor uns versteckt hatten. Hinzu kamen die „alten“ Freunde aus dem Roten Meer, womit sogleich bei einigen Ferienstimmung aufkam.

## Sonstiges:

Wir waren einmal im Tauchturm um unter guten Bedingungen Notaufstiege, Rettungsaufstiege und anderes zu üben. Der Tauchturm ist die ideale Gelegenheit ohne allzu grossen Aufwand mal etwas tiefer abzutauchen.

Wir haben auch versucht, ein Ausbildungs- / Trainingswochende in Därligen zu organisieren. Das hat nur teilweise geklappt. Die Nachfrage nach Kursen und Training ist da, aber es sollte besser getrennt organisiert werden, und etwas früher im Jahr damit auch die Nasstaucher angesprochen werden können.

So haben wir uns aber doch in kleiner Gruppe am Samstag in Därligen getroffen und konnten Rettungsaufstiege unter Seebedingungen üben. Ebenso haben wir mit dem Kompass gearbeitet und festgestellt, dass die Strömung einen wesentlichen Einfluss auf die Navigation haben kann. Ein Nachttauchgang hat den Tag abgerundet. Nochmals herzlichen Dank an Michel und Joao für die Nutzung der Tauchbasis in Därligen.

## Niggi-Näggi:

Der Abschluss des Jahres war wie immer unser Niggi-Näggi Tauchgang. Auch dieses Jahr wieder in Vitznau am Lido. Zum Glück hatten wir gutes Wetter und waren nicht auf den Unterstand angewiesen den schon eine andere Tauchgruppe vor uns belegt hatte.

Bezüglich Teilnehmer kommen wir langsam an die Grenzen. Wir haben 14 Fischli und 14 Taucher waren anwesend, was heisst für 2010 müssen wir noch ein paar Fischli produzieren. Ein grosser warmer Fleischeintopf war genau das richtige um die Taucher wieder auf angenehme Temperaturen zu bringen – da haben sogar die anderen neidisch geschaut.

Abgerundet wurde der Tag mit einem schönen und reichlichen Abendessen a la Tatarenhut, das Maurice organisiert hat.

Zum Schluss ein Dank an die Helfer die uns 2009 unterstützt haben.

***Dieter & Dani***
***Technische Leitung TC Neptun***

# Jahresprogramm 2010 Januar – August

| | |
|---|---|
| **Sonntag 21. März** | **Clubtauchgang**<br>Leitung: Maurice Jeanguenin<br>Tel. P 061 331 6731 |
| **Montag 29. März** | **Tauchturm anstatt Training**<br>(falls gewünscht – anmelden bis 24.3.10)<br>Leitung: Daniel Pezzetta<br>Tel. P 061 401 2385 |
| **Samstag 17. April** | **Krötenzäune abbauen**<br>office@tauchen-ig.ch |
| **Samstag 24. April** | **Clubtauchgang**<br>Leitung: Dora Berger<br>Tel. P 061 831 2171 |
| **Sonntag 30. Mai** | **Clubtauchgang**<br>Leitung: Remi Röthlisberger<br>Tel. P 079 340 45 96 |
| **Montag 31. Mai** | **Letztes Wintertraining in Frenkendorf** |
| **Samstag 05. Juni**<br>**Sonntag 06. Juni** | **Ausbildungsweekend Rescue Diver**<br>Leitung: Joao + Michel Rueger |
| **Montag 07. Juni** | **Erstes Sommertraining in Buus** |
| **Sonntag 13. Juni** | **31. Reussschwimmen**<br>(individuell) von Luzern nach Sins<br>Infos unter www.reussschwimmen.ch |
| **Samstag 19. Juni** | **Clubtauchgang**<br>Leitung: Remo Babbi<br>Tel. P 061 821 49 40 |
| **Sonntag 27. Juni** | **Tauchturm**<br>(falls gewünscht – anmelden bis 22.6.10)<br>Leitung: noch offen |
| **Samstag 17. Juli** | **Clubtauchgang**<br>Leitung: noch offen |
| **Dienstag 10. August** | **Offizielles Basler Rheinschwimmen**<br>Start: 18:00 Schaffhauserrheinweg 93 |

**Wintertraining**
Montag 19.45 - 21.00 Uhr, Schulhaus Mühleacker Frenkendorf (vis-à-vis Bahnhof.)
An folgenden Daten findet kein Training im Hallenbad statt (Schulferien BL): 15.Feb + 22.Feb / 29.März + 06. April / 27.Sept. + 04.Oktober / 27. Dez 2010

# Jahresprogramm 2010 August – Dezember

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag 15. August** | **Tauchturm** | **(falls gewünscht – anmelden bis 10.8.10)** |
| | Leitung: | noch offen |
| **Samstag 21. August** | **Clubtauchgang** | |
| | Leitung: | noch offen |
| **Montag 30. August** | **Letztes Sommertraining Buus** | |
| **Montag 06. September** | **Erstes Wintertraining in Frenkendorf** | |
| **17. - 19. September** | **Tauchweekend Tessin (Infos folgen später)** | |
| | Leitung: | Dieter Reichert / Daniel Pezzetta |
| | Tel. P 061 791 0502 / 061 401 2385 | |
| **Montag 27. September** | **Tauchturm anstatt Training** | |
| | (falls gewünscht – anmelden bis 23.9.10) | |
| | Leitung: | noch offen |
| **25. Sep – 17. Oktober** | **Clubtauchgang in Wallbach / Rhein** | |
| | (je nach Bedingungen kurzfristig an einem Sa oder So) | |
| | Leitung: | noch offen |
| **23./24. Oktober** | **Clubtauchgang / Seetraining, Infos folgen später** | |
| | Leitung: | Dieter Reichert / Daniel Pezzetta |
| | Tel. P 061 791 0502 / 061 401 2385 | |
| **Sonntag 14. November** | **Clubtauchgang** | |
| | Leitung: | noch offen |
| **Samstag 04. Dezember** | **Niggi-Näggi Anlass** | |
| | (Infos Folgen später) | |
| | Leitung: | Dieter Reichert / Daniel Pezzetta |
| | Tel. P 061 791 0502 / 061 401 2385 | |
| **Freitag 04. Februar 2011** | **GV TC Neptun** | |

**Sommertraining (Juni - August)**
Montag 19:45 - 21:00, Schwimmbad Buus.
Im Sommer findet jeden 2. Montag ein Gerätetraining statt:
14. + 28. Juni; 12. + 26. Juli; 09. + 23. August
Die Destinationen der Clubtauchgänge werden kurzfristig durch die leitende Person bekannt gegeben..
Weitere Informationen zu allen Anlässen bekommt Ihr entweder über unsere Webseite www.tcneptun.ch oder bei:
Dieter Reichert / Daniel Pezzetta.

# Richtlinien TC-Neptun

## Allgemein

Der Tauchgangleiter organisiert den Clubtauchgang, wählt den Tauchplatz und stellt die Tauchgruppen (Buddy Teams) zusammen. Ungeübte Taucher werden zusammen mit einem erfahrenen Taucher eingeteilt.

Die Buddy Teams sind selbst für die Durchführung des Tauchgangs und die Einhaltung der Richtlinien während des Tauchgangs verantwortlich.

Jeder Taucher ist für seine Ausrüstung, Gesundheit und regelmässige ärztliche Kontrolle verantwortlich. Bei Bedenken oder Problemen lieber auf den Tauchgang verzichten.

Möglichst 2er Teams bilden. 3er Teams sind die Ausnahme bei ungerader Anzahl Taucher.

Die Ausrüstung muss dem Tauchgang entsprechen. In der Regel kaltwassertauglich, 2 unabhängige erste Stufen und Tauchlampe.

Die maximale Tiefe bei Clubtauchgängen beträgt 30m. Die tatsächliche Tiefe sollte der Brevetierung, Erfahrung und Ausrüstung des jeweiligen Buddy Teams angepasst und eingehalten werden.

Das Tauchprofil (Tiefe und Dauer) wird dem jeweils schwächeren Taucher des Buddy Teams angepasst.

Bei spätestens 100 bar umkehren und mit einer Restluft von 50 bar auftauchen.

Wenn möglich Nullzeittauchgänge durchführen. Dekompressionspflichtige Tauchgänge nur mit entsprechender Ausbildung / Erfahrung.

Wenn ein Tauchgang länger als 60 Minuten geplant ist vorab den Tauchgangleiter informieren.

# Clubtauchgang Leiter / Leiterin

## Vorbereitung und Auswahl des Tauchplatzes

Je nach Anmeldung muss der Tauchplatz auch für Anfänger betaucht werden können. Flusstauchgänge brauchen eine spezielle Ausbildung und sind deshalb nicht für alle Clubmitglieder geeignet.

Die Sichtweiten können über www.tcaarau.ch Sichtweitenseite bezogen werden, die lokale Wetterprognose unter www.meteoschweiz.admin.ch/web/de/wetter.html .

Informationen über Schiffsverkehr und weitere Gefahren sind vorgängig einzuholen, oder dem Tauchplatzführer zu entnehmen.

Tauchverbote sind zu berücksichtigen.

Spätestens 2-3 Tage vor dem Clubtauchgang Meldung, wo und wann man sich trifft, wohin es geht und wie man sich verpflegt (Pick-Nick oder Restaurant), an:
A) die Webseite (via Redaktor)
B) die technische Leitung

Immer Wenollsystem, Notfallbox und Tauchfahne mitnehmen. Dies kann bei der technischen Leitung bezogen werden.

Briefing und Einteilung Buddy Teams

Vor dem Tauchgang ein Briefing für die gesamte Gruppe durchführen:
Name des Tauchplatzes
Beschreibung (Beschaffenheit und Profil) des Tauchplatzes erklären
Einstiegs- und Ausstiegsstelle angeben
Auf Besonderheiten und Gefahren (Schiffsverkehr, Strömungen etc.) des Tauchganges hinweisen
Notfallverfahren (Unfallmanagement) besprechen
Nächstes Telefon / Handy
Notfallnummer – REGA 1414, mit Hinweis Tauchunfall
Sicherheitsperson am Ufer bestimmen (falls vorhanden)
Aufbewahrungsort des Wenollsystems, Notfalltelefons mitteilen
Wenn neue Mitglieder oder Gäste teilnehmen sind die allgemeinen Richtlinien und die gebräuchlichen Handzeichen nochmals zu erklären.

suva

Mehr als eine Versicherung

suvaliv! Sichere Freizeit

suvaRisk Umfassende Sicherheit

suvaPro Sicher arbeiten

suvaCare Ganzheitliche Rehabilitation

**Suva Basel,** Tel. 061 278 46 00, www.suva.ch

trendtextil
shirts.and.more

WIR BEDRUCKEN UND BESTICKEN

T-Shirts - Polo Shirts - Sweat Shirts
Caps - Jacken usw.

Grosses Sortiment an Arbeitskleider

www.trendtextil.ch

trend textil gmbh aeschengasse 17 4313 möhlin
tel. 061 855 9008 fax 061 855 9009 mail: info@trendtextil.ch

Buddy Teams einteilen und anweisen ein individuelles Briefing mit Buddy Check durchzuführen. Zur Kontrolle eine Checkliste mit Einteilung der Buddy Teams und der Abtauchzeiten erstellen.

Tauchfahne gut sichtbar setzen

Anwesenheitskontrolle nach jedem Tauchgang

Nach dem Clubtauchgang

Unfälle, Probleme, Fehlverhalten einzelner Gruppenmitglieder etc., Verwendung des Wenollsystems (auch Übungsweise) müssen der technischen Leitung unbedingt gemeldet werden.

Ausrüstung wieder zurückgeben (Wenollsystem, Tauchfahne, etc.)

## Buddy Teams

Individuelle Planung des Tauchgangs (Tiefe, Dauer, Zeichen, eventuelle Probleme, etc) entsprechend Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung. Der schwächere Taucher bestimmt das Tauchprofil.

Tauchgang:
Vor dem Tauchgang Ausrüstungs- /Buddy- check.
Beim abtauchen auf ca. 3m Funktions- / Dichtigkeits- check
Spätestens bei 100 bar umkehren
Spätestens bei 50 bar auftauchen
Sicherheitsstop auf 3-5 m
Bei Problemen unter Wasser (auch Kälte) sofort dem Buddy Bescheid geben und nicht zuwarten. Ggf. den Tauchgang abbrechen.

Wenn möglich Oberflächenpause von 2 Stunden vor dem nächsten Tauchgang.

***Guet Luft***

***Dieter Reichert / Daniel Pezzetta***
***Technische Leitung TC Neptun***
***Januar 2010***

**IG – Umweltkomission BS/BL**
Beatrice Schöni,
Haldenweg 15, 4123 Allschwil
Tel.P. 061 281 68 71 TB oder abends
Email: office@tauchen-ig.ch

***Wir bauen die Krötenzäune am Samstag,***

Liebe HelferInnen,
Auch für den Abbau benötigen wir Eure tatkräftige Unterstützung wieder.

Treffpunkt: 9.30 Uhr in Seewen beim Hotel Euler
dann sollten wir bis zum Mittag fertig sein

Alle sind herzlich willkommen. Bitte meldet Euch entweder telefonisch oder per Email an.

**Anmeldungen werden ab sofort gerne entgegen genommen!**

**Mitzubringen: Gute Handschuhe**

*Anziehen: gutes Schuhwerk, warme Arbeitskleidung*
*je nach Witterung Regenschutz*

***Liebe Grüsse Beatrice und Jose***

---

Ihr Partner rund ums Automobil

Gebr. Babbi AG

Carrosserie Fahrzeugbau Lackierwerk
Pratteln Tel.061 821 58 70 Fax 061 821 58 50

# Seychellen

23. November bis 7. Dezember 2009
Hotel Le Meridien Barbarons, Mahe, Seychellen

Wenn man auf den div. Ferienprospekten Bilder von den Seychellen sieht und sich freut, genau solche Strände, Felsen und Palmen anzutreffen, dann liegt man hier richtig. Die Realität ist noch schöner als die Bilder, doch nun alles der Reihe nach.
Am Montag-Abend, 23. November in Zürich gestartet, via Zwischenstopp in Dubai sind wir dann am Dienstag-Morgen auf der Hauptinsel der Seychellen (Mahe) gelandet. Nach einem kurzen Transfer quer über die Insel erreichten wir unser Hotel an der Barbarons-Beach.

Der Rest von Dienstag und der ganze Mittwoch galt dann dem Relaxen.
Donnerstag, 26.11.09 = erster Tauch-Ausflug (mit Boot von Victoria aus, Hauptstadt der Insel) zum „Dragoon Teeth“. Ein leichter Tauchplatz mit max. Tiefe von 17 m. Nebst grossen Fisch-Schwärmen stachen uns (Anna und mir) auch Prachtsexemplare von Napoleons ins Auge. Auch beim zweiten Tauchgang an diesem Tag (Brissaire Rocks) waren Anna und ich unterwegs, Adlerrochen, Napoleons, Haie, Wasserschildkröte und Büffelkopf-Papageifisch.
Der Freitag dann war wieder im Zeichen von Relax und SPA im Hotel.
Für Samstag war eigentlich unser nächster Tauch-Tag angesagt. Doch es kam anders: unser Tauchguide Thomas (aus Gümligen) holte uns im Hotel ab. Er orientierte uns, dass sämtliche Basis-Mitarbeiter am Freitag-Abend an einem Grillfest eingeladen waren, ein weiterer Tauchquide habe ihm ein SMS geschickt, dass er etwas später in der Basis eintreffen werde.

Als wir bei der Basis ankamen, war noch kein Mensch da. Nach einer kurzen Besprechung mit Thomas einigten wir uns, dass wir wieder zurück ins Hotel gebracht werden, allerdings mit unserer Ausrüstung, damit wir vom Hotel-Strand aus unsere Tauchgänge an diesem Tag machen können. Dies war aber keine gute Idee. Nach dem ersten Beach-Tauchgang mit sehr starken Wellen, Ebbe-Flut-Bewegung mit entsprechender Knie-Verletzung verzichteten wir auf einen zweiten Versuch.

Der anschliessende Sonntag konnten wir sehr gut zum Relaxen und Wundenpflegen brauchen bevor es dann am Montag zum 3-Insel- Ausflug ging. Mit dem Schnellboot „CatCocos“ gings von Mahe zur Insel Cousin wo wir viele Vögel, Schildkröten und sogar eine Wasserschildkröte bei der Ei-Ablage an Land beobachten konnten.

Mit einem kleineren Boot „zügelten“ wir zur zweiten Insel, Curieuse. Hier gabs nach dem Grill-Lunch eine kleine Wanderung durch den Urwald wo wir Ananas, Zimt und Vanille zu Gesicht bekamen. Auch die riesigen Schildkröten waren sehr eindrücklich. Bei der dritten Insel schliesslich (St. Pierre) war Schnorcheln angesagt.
Am Dienstag der nächste Ausflug zu zwei Inseln: Praslin = während der Wanderung durch den Palmen-Urwald konnten wir die nur auf dieser Insel vorhandene „Cocos de mer“ bewundern. Zu dieser weiblichen Kokosnuss, die bis zu 20 kg schwer werden kann, gehört die männliche Kokosnuss. Die zweite Insel an diesem Tag war La Digue, diese Insel mit ihren Traumstränden ist weltbekannt und muss immer wieder als Foto-Kulisse für div. Mode-Zeitschriften herhalten. Auch hier wieder Landschildkröten bis zum Abwinken.

Am Mittwoch, 2. Dezember blieb Anna beim Hotel, während ich einen weiteren Tauch-Ausflug in Angriff nahm. Wieder mit dem Boot von Victoria aus ging‘s durch strömenden Regen hinaus aufs Meer. Nach ca. einer halben Stunde Bootsfahrt lachte der Himmel wieder und wir machten uns auf die Suche nach dem Tauch-Platz „Lost City“. Wie der Name sagt, war es – trotz GPS – für unsere Crew sehr schwierig, den Platz zu finden. Wir als Tauch-Gäste wurden durch springende Delphine für die Such- resp. Wartezeit mehr als entschädigt.

Im Wasser dann: WOW, Stachelrochen, Adlerrochen, 4 Weissspitzen-Riffhaie, 1 schlafender Ammenhai und tausende Yellow Snapper.
Nach der Oberflächen-Pause – im Boot, mit Wasser und trockenen Bisquits – stiegen wir zum zweiten Tauchgang ins Wasser. Der Name des Tauchplatzes „Turtle Rock“ bedeutet nicht, dass es hier Schildkröten gibt, sondern der aus dem Wasser ragende Felsblock sieht aus wie eine. Hier trafen wir kleine Napoleons, Makrelen-Schwärme und einen riesigen Lobster.

Nachdem wir entweder mit Thomas – unserem Tauchguide – oder mit div. Bussen Erfahrungen mit dem Links-Verkehr auf der Insel machten, getrauten wir uns dann, am Donnerstag mit einem Mietauto selber in den Strassenverkehr. Einen ganzen Tag auf der linken Seite, mit Kreisel in der „falschen Seite“ und interessanten Kreuzungen, das war echt spannend.

Nach diesem anstrengenden Tag auf den Strassen von Mahe war am Freitag wieder relaxen angesagt, inkl. Massage im Hotel eigenen SPA.

Der Samstag war genau so wie man sich das Ferien-Ende wünscht: es regnete teilweise in Strömen. Wir wurden auf die Wetter-Verhältnisse in der Heimat vorbereitet.

Zusammenfassend können wir festhalten: wir waren das erste aber sicher nicht das letzte mal auf den Seychellen.

***Anna und Willi Kaufmann***

# Niggi-Näggi – Jahresabschluss 2009

Wieder ist ein aktives Jahr vom Tauchclub vorbei. Nicht dass ich sehr viel davon mitbekommen hätte, bin ich doch noch gar nicht Mitglied.
Das hält mich aber trotzdem nicht davon ab, vom Niggi-Näggi-Tauchen 2009 zu berichten.

Am 5. Dezember trafen sich alle nochmals zum Jahresabschluss. Bäumchen suchen im Tröcki war das Thema. Nicht ganz alle haben sich an den Tröcki gehalten und so hat es doch zwei ganz Harte gegeben, die nass getaucht sind. Brrr…. Ohne mich.
Beim Lido angekommen waren Daniel, Remi und Alexander schon in voller Montur und leicht nass. Nanü? Sind wir zu spät? Nein, genau richtig. Kurz vorher haben sie die letzten Handgriffe noch erledigt und das Bäumchen mit den Fischen dran unter Wasser versenkt. Dieter hat uns noch einen Tip (man nennt es auch Briefing) gegeben, in welcher Tiefe und ca. welcher Richtung der Baum steht und wo die schöne Steilwand ist. Und obwohl schon ein deutscher Tauchclub vorher im Wasser war, stürzten sich alle in freudiger Erwartung auf einen gemütlichen Tauchgang nach und nach in die eiskalten Fluten des Vierwaldstättersees. Bei mir vorallem in Vorfreude auf das heisse Chili, den heissen Tee und so weiter nach dem Tauchen. Und die Knickpads als Soforthilfe für kalte Finger. Tauchen macht halt hungrig.
Zufrieden mit der schönen Sicht, dem grossen Eglischwarm und dem Holzfischli in den Händen tauchten alle gesund und mit einem mehr oder weniger grossen Grinsen im Gesicht wieder auf. Nicht jede Kopfhaube lässt den Mundwinkeln die gewünschte Grinsefreiheit.
Trocken gelegt wurde alles was an ess- und trinkbarem vorhanden war genüsslich verzehrt, der Tauchgang Revue passieren lassen und die zurückkehrende Wärme genossen. Und die Fischli konnten natürlich auch noch gegen schöne Päckli eingetauscht werden. Super!
So gegen 15 Uhr war dann allgemeine Aufbruchstimmung. Für die einen bis zum Restaurant um die Ecke, für die anderen nach Hause.

Am Abend trafen sich dann an die 30 Personen bei der Schänzli Rennbahn zum Tartarenhut-Essen. Es herrschte eine gemütliche Atmosphäre und Maurice hat eine Rede gehalten und Applaus geerntet. Irgendwann wollte der Besitzer dann auch Feierabend und auch wir sind satt und zufrieden nach Hause gerollt.

Herzlichen Dank an die Organisatoren, die Bäumli-Versenker, die Geschenke-Sponsoren und alle Köchinnen und Köche! Ohne freiwillige Helfer ist ein Clubtauchgang nicht möglich.

Ausserdem wollten wir auch "Dangge" sagen, dass wir als "fremde Fötzel" dabei sein durften ☺.

Bis zum nächsten Training oder Tauchgang

***Ursi und Olivier***

# Verantwortungen

**Präsident:** Maurice Jeanguenin, Schwertrainstr. 36, 4142 Münchenstein, ✆ 061 331 67 31, praesident@tcneptun.ch
*Organisation Club, Informationen Club/Vorstand/ SUSV, Anlaufstelle für Anregungen, Infos und freiwillige Helfer.*

**Aktuar:** Adrian Krause, Alte Landstr. 89, 4436 Oberdorf
✆ 061 961 04 74, aktuar@tcneptun.ch
*Administration und Mitgliederwesen: Mitgliederbetreuung (Eintritte und Austritte), Adress- und Brevet-Änderungen, Versand Clubinformationen.*

**Kassier:** Willi Kaufmann, Rheinstrasse 16, 4323 Wallbach
✆ 061 861 18 14, kassier@tcneptun.ch
*Kassawesen, Mitgliederbeiträge, SUSV-Lizenzen.*

**Technischer Leiter:** Dieter Reichert, Gass13, 4208 Nunningen
✆ 061 791 05 02, technischeleitung@tcneptun.ch
*Technische Leitung bei Club-Tauchgängen, Sicherheit im Club, Trainingsorganisation.*

**Stellvertretender technischer Leiter:** Daniel Pezzetta, Bleimattweg 11, 4104 Oberwil
✆ 061 401 23 85, technischeleitung.stv@tcneptun.ch
*Stellvertretung und Unterstützung des technischen Leiters.*

**Beisitzerin:** Doris Kupferschmied, beisitz@tcneptun.ch

**1. Revisor:** Rüfenacht Eric, Sonnenweg 6, 4323 Wallbach, ✆ 061 851 10 85 , revisor1@tcneptun.ch

**2. Revisor:** Kuster Olivier, Falkensteinerstr. 11, 4053 Basel, ✆ 061 331 87 29 , revisor2@tcneptun.ch

**Redaktion Clubheftli und Webseite:** Patrick Zbinden, Waldweid 1, 6203 Sempach Station, ✆ 041 921 53 54, redaktion@tcneptun.ch
*Annahmestelle für Beiträge und Inserate.*

= Vorstandsmitglied

Stand: 09.02.2010

# Neptun aktiv

## WINTERTRAINING

Schulhaus Mühleacker Frenkendorf
(vis-à-vis Bahnhof)
Jeden Montag 19.45 - 21.00 Uhr
Anschliessend Hock im Restaurant Rebstock
**29. März + 06. April kein Training**

## NÄCHSTE ANLÄSSE

| | |
|---|---|
| **Sonntag,** | **21. März Clubtauchgang** |
| **Montag,** | **29. März Tauchturm (wenn gewünscht)** |
| **Samstag,** | **17. April Krötenzäune abbauen** |
| **Samstag,** | **24. April Clubtauchgang** |
| **Montag,** | **30. Mai Clubtauchgang** |

Jahresprogramm Seite 14